

Die Zukunft des Geldes



7th Biennial RAMICS International Congress.

The Future of Money: Democracy, Localism and Inclusion
6-8 Nov 2024 Rome (Italy)



Veranstaltungshinweis

Das Forschungsnetzwerk RAMICS konzentriert sich auf die Erforschung von monetären Innovationen sowie von Gemeinschafts- und Komplementärwährungssystemen.

Seit 2011 trifft sich das Netzwerk alle zwei Jahre, um Erfahrungen, Ideen und Praktiken zu Komplementärwährungen auszutauschen.

Der 7. Kongress findet vom 6. bis 8. November 2024 in Rom, Italien, statt.

Vor dem Hintergrund des Misstrauens der Bürgerinnen und Bürger gegenüber den Regierungen ihrer eigenen Länder haben die aufeinanderfolgenden Wirtschaftskrisen der letzten Jahre die Kluft

zwischen lokalen und zentralen Institutionen weiter vertieft. Angesichts dieser Herausforderungen können Komplementärwährungen die Verbindung zwischen den Bürgern und den formalen Institutionen (und umgekehrt) wiederherstellen.

Viele Experimente mit komplementären Zahlungsmitteln in den letzten Jahren haben zu Systemen des gegenseitigen Austauschs geführt, die auf Wirtschaftsgemeinschaften basieren. Solidarische und partizipative Initiativen zielen darauf ab, die Beziehungen zwischen den Gemeinschaften zu stärken, um eine finanziell und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Die Vermeidung von Verarmungsprozessen kann

durch den Einsatz komplementärer Geldkreisläufe und die Fähigkeit regionaler und lokaler Institutionen, Impulse von unten umzusetzen, erreicht werden. Auf diese Weise kann die wirtschaftliche Realität marginalisierter Gruppen verbessert werden. Forscher, Aktivisten und alle, die an solchen Prozessen interessiert sind, sind herzlich zur Konferenz „Die Zukunft des Geldes: Demokratie, Localismus und Inklusion“ eingeladen.

Hinweis: Neben vielen anderen wird Andreas Bangemann, Redakteur der **HUMANEN WIRTSCHAFT**, einen Beitrag zu dieser Konferenz leisten.

Weitere Informationen und Anmeldung:
<https://ramics-2024.sciencesconf.org>